Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 29 (1974)

Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

COOK, E. K.: Ceylon, its Geography, its Resources and its People, London 1951, 2. Aufl.

COORAY, P. G.: An Introduction to the Geology of Ceylon, Colombo 1967

FORREST, D. M.: A hundred Years of Ceylon Tea, London 1967

MANSHARD, W.: Einführung in die Agrargeographie der Tropen, Mannheim 1968

SCHWEINFURTH, U.: Die Teelandschaft im Hochland der Insel Ceylon als Beispiel für den Landschaftswandel, Wiesbaden 1966

SCHWEINFURTH, U.: Landschaftsökologische Forschungen auf der Insel Ceylon, Wiesbaden 1971

SIEVERS, A.: Ceylon. Gesellschaft und Wirtschaftsraum in den Tropen, Wiesbaden 1964

TIMMERMANN, O. F.: Ceylon, seine natürlichen Landschaftsbilder und -typen, München 1935

Literaturbesprechung

LOEFFLER E.: Untersuchungen zum eiszeitlichen und rezenten klimagenetischen Formenschatz in den Gebirgen Nordostanatoliens, Heidelberger Geographische Arbeiten, 27, 1970.

Dieser als Dissertation ausgeführten Untersuchung liegt ein für die vergleichende Hochgebirgsmorphologie besonders interessantes Arbeitsgebiet zugrunde: Es liegt "zwischen der feuchten Schwarzmeerküste und dem trockenen anatolischen Hochland, zwischen dem Kaukasus und den mediterranen Gebirgen" (p. 11). - Der Autor befasst sich zuerst mit dem Problem der eiszeitlichen und nacheiszeitlichen Vergletscherung und wendet sich anschliessend der periglazialen Höhenstufe zu (Formen und Vorgänge solifluidaler und nicht solifluidaler Natur, Hangsymmetrie).
Verschiedene Autoren versuchten, die hohe Lage der eiszeitlichen Schneegrenze der küstennahen Pontischen Gebirgsketten mit einer postglazialen Hebung des gesamten Gebirgskörpers zu erklären. Um diese Hypothese überprüfen zu können, wandte sich Löffler dem Studium des Verlaufes junger Schwarzmeerküstenterrassen zu und legt seine Ergebnisse in einem dritten Kapitel vor. Er kam zum Schluss, dass "keine stark verstellten oder gehobenen jungen Küstenterrassen" beobachtet werden können (p. 110). Auch eine Gegenüberstellung der eiszeitlichen und rezenten Schneegrenzenhöhe spricht gegen postglaziale Hebungsvorgänge. Die hohe eiszeitliche Schneegrenze im Ostanatolischen Gebirge erklärt der Verfasser daher mit "der Tatsache, dass das Hochgebirge nicht unter dem Einfluss des Küstenklimas steht, sondern viel stärker vom Wettergeschehen des Binnenlandes beherrscht wird" (p. 108).
Die vorliegende Publikation wird ihrer Zielsetzung - Feststellen des eiszeitlichen und rezenten klimatisch-geomorphologischen Formenschatzes (p. 11) - in hohem Masse gerecht. Es liegt wohl in der Lage des Untersuchungsgebietes begründet, dass die Arbeit ohne Einsatz moderner Feld- und Labormethoden durchgeführt werden musste.

G. Furrer

Leere Seite
Blank page
Page vide